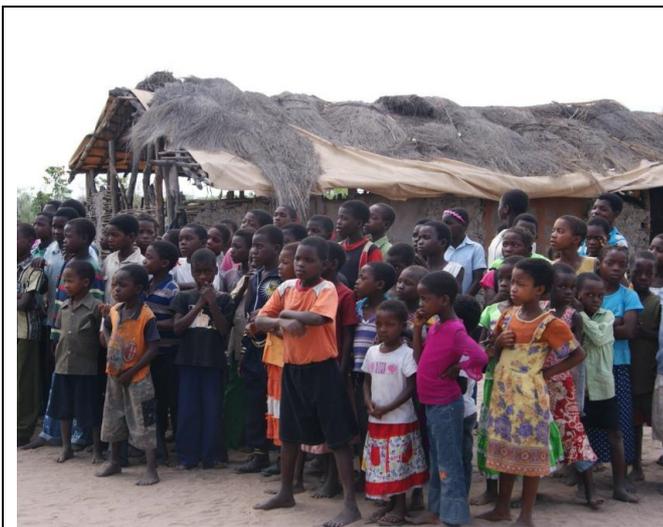


Jahresrückblick 2013

Schon wieder ist ein Jahr fast rum und es heißt danke zu sagen an alle, die durch ihre Spenden, ihre Mitarbeit und Ideen dazu beigetragen haben, dass unsere Entwicklungszusammenarbeit mit Mosambik an Intensität nicht verloren hat.

Trotzdem war das Jahr 2013 ein besonderes. Zum ersten Mal seit 7 Jahren mussten wir unsere geplante Reise nach Mosambik aus Sicherheitsgründen stornieren. Wie sicherlich viele von euch/Ihnen mitbekommen haben, hat es seit Mai/Juni 2013 in der Provinz Sofala an der Nationalstraße 1 bewaffnete Überfälle durch die Renamo (**Resistência Nacional Moçambicana**) auf Polizeistationen und später auch auf Fahrzeuge, die die Straße zwischen dem Rio Save und Inchope passierten, gegeben. Bei unserer Reise auf dem Landweg durch Mosambik hätten wir genau diese Stelle passieren müssen. Das war mit unseren 5 Schüler(inne)n, die sich für die Begegnungsfahrt angemeldet hatten, nicht zu verantworten. So hat dann unser Freund und Vereinsmitglied Celestino Zondane die Projektbetreuungsreise zu unserem aktuellen Schulbauprojekt in **Chibuto II** alleine unternommen. Dafür sind wir ihm ganz besonders dankbar, denn der enge Kontakt zu unseren mosambikanischen Projektpartnern ist die Garantie für die erfolgreiche Abwicklung der von uns mit finanzieller Unterstützung durch das **BMZ** und **ALTERNAID Stiftung für Menschen in Not** durchgeführten Schulbauprojekte.

Den Baufortschritt in **Chibuto II** zeigen die Bilder unten. Sowohl Filipe, unser Bauleiter vor Ort, als auch Celestino haben uns mit aktuellem Bildmaterial versorgt.



Empfang durch die Schulkinder von Chibuto II vor dem alten Schulgebäude im Oktober 2012



Grundsteinlegung zum Verwaltungsgebäude der neuen Schule (Okt. 2012)



Das Fundament zu den 3 Klassenräumen (Jan 2013)



Der Baufortschritt im März 2013



2 und 3 Klassenräume im Dezember 2013



Fahnenmasten und Verwaltungsgebäude im Dez. 13



Ausstattung der Klassenräume mit je 25 Doppelbänken



Latrinen im Dezember 2013

Leider hat sich während der Baumaßnahmen herausgestellt, dass der bereits auf dem Schulgelände vorhandene Brunnen nicht tief genug ist und nur noch wenig Wasser für die ansässige Bevölkerung liefert (ca. 20 Liter/Std.). Deshalb hat Samuel Catingue, unser Bauunternehmer, die Bevölkerung mit Wasser vom 30 km entfernten Rio Revué versorgt, was aber kein Trinkwasser ist.



Der Brunnen auf dem Schulgelände von Chibuto II im Oktober 2012



Blick auf die Stelle an Rio Revué, wo das Wasser entnommen wird, in der Nähe eines Waschplatzes



Wasserentnahme am Rio Revué



Transport in Wasserbehältern auf Samuels LKW

Um die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung für die Zukunft wieder zu sichern, haben wir unseren diesjährigen **Weihnachtsbasar** dem **Bau eines neuen Brunnens auf dem Schulgelände** gewidmet. Damit soll im Januar begonnen werden.

Uli-Seibert-Schule

Da wir ja leider in diesem Jahr nicht nach Mosambik reisen konnten, ist auch der von uns geplante gemeinsame Wochenendausflug mit dem Kollegium der Uli-Seibert-Schule ins Ndzou Eco Camp nicht zustande gekommen. Wir planen diesen spannenden Trip in die Chimanimani-Berge aber im April 2014 nachzuholen. Ansonsten stehen wir in regelmäßigem E-Mail-Kontakt mit dem Schulleiter Tendai Zeca Faife und ein paar Lehrern der Schule, sodass wir uns gegenseitig auf dem Laufenden halten können.

Celestino hat im Rahmen der Projektbetreuungsreise im August auch die Uli-Seibert-Schule besucht und so den traditionellen Briefwechsel zwischen unseren Schüler(inne)n und den Schulkindern dort ermöglicht.



Narcisio José beantwortet Jessicas Brief



Diese Gruppe hat ihre Briefe schon beantwortet

EPC Nhamacoa Rica

Celestino hat auch die EPC Nhamacoa Rica besucht. Dort hat sich ebenfalls Einiges getan. Die Schule hat Solarstrom, was das Arbeiten mit dem Computer ermöglicht. Besonders erfreut sind wir über die Eigeninitiative der Schulgemeinde dort. Gemeinsam wird ein neues Lehrerhaus errichtet.

	
Die EPC Nhamacoa Rica hat Solar-Strom	Lehrer Claudio arbeitet mit dem Notebook
	
Eigenproduktion der Ziegelsteine	Das neue Lehrerhaus ist im Entstehen

Wir freuen uns über die positiven Impulse, die wir durch unsere langjährige Entwicklungszusammenarbeit gesetzt haben, und sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft sinnvolle und nützliche Arbeit leisten können.

Neues Projekt???

Darauf hofft auch die Distriktregierung von Gondola, in deren Bereich unsere drei Schulen, Uli-Seibert-Schule, EPC Nhamacoa Rica und EPC Chibuto II, liegen. Sie ist mit dem Wunsch nach einem weiteren Schulbau an uns herangetreten. Ob sich dieser Wunsch verwirklichen lässt, können wir im Moment noch nicht sagen.



Celestino Zondane (hinten links) und Felizardo Bequimane von der Distriktregierung (hinten re) im Gespräch mit Lehrern und Eltern vor dem zu ersetzenden Schulgebäude



Diese Kinder wünschen sich ein neues Schulhaus mit Bänken und Tischen, auf denen man schreiben kann

Die Basis für unsere Entwicklungszusammenarbeit stellt immer wieder die Gesamtschule Hungen mit ihrem traditionellen Weihnachtsbasar, dem Sponsorenlauf der Jahrgangsstufe 5 und zahlreichen anderen Aktivitäten dar. Geschäftsinhaber der Region und private Spenderinnen und Spender leisten das Ihre und unterstützen uns großzügig bei der Ausstattung unserer Tombola mit attraktiven Preisen. Ohne dieses Engagement wären unsere Projekte nicht zu verwirklichen.

Darum nochmals ein großes Dankeschön an alle unsere Unterstützerinnen und Unterstützer!

Aber auch die Mitgliedsbeiträge sind eine wichtige Hilfe für unsere Arbeit. So konnten wir erneut eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern in Begleitung von Daniel Komma (Darstellendes Spiel, Gesamtschule Hungen) bei ihrer Teilnahme an einem Mosambik-Seminar beim KKM in Bielefeld finanziell unterstützen.

Unseren Freunden in Mosambik und allen Mosambikanern wünschen wir, dass die momentane Krise, die die schrecklichsten Erinnerungen an die Zeit des Destabilisierungskrieges von 1976 bis 1992 wieder wachruft, zu einer Stärkung der Zivilgesellschaft führt im Kampf gegen diejenigen, die sich nur auf Kosten der Bevölkerung und ohne Rücksicht auf Verluste bereichern wollen.

Dr. Agathe Venedey-Grenda (1. Vorsitzende)

Dorothea Fobbe (2. Vorsitzende)

im Dezember 2013